

8.8 Arbeitskreissitzung 24.10.2013

BSK

Kröppelshagen-Fahrendorf

**Arbeitskreissitzung
24. Oktober 2013**



Kröppelshagen-Fahrendorf 24.10.2013 1

Ergebnisse der Einwohnerversammlung zur Dorfentwicklung vom 02.02.2013

Verkehr

- ❖ **Allgemeine Probleme:** Lärm, zu viel Verkehr, viele LKWs, Umgehung bauen, Sicherheit der Fußgänger, Kreuzung B 207 / L 208, Verkehr beruhigen
- ❖ **Besserer ÖPNV**
- ❖ Radweg nach Aumühle
- ❖ Kreisverkehr / kein Kreisverkehr / Ampel / Zebrastreifen

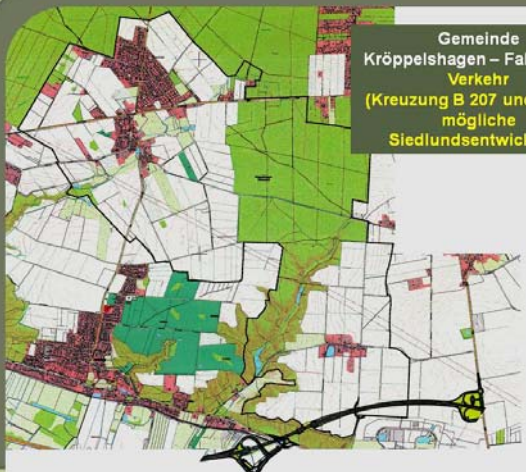
Soziales Leben und Infrastruktur

- ❖ „Kneipe“, sozialer Treff, Veranstaltungen
- ❖ Einkaufsmöglichkeit
- ❖ Mehr Beteiligung der Bürger
- ❖ Familienfreundlichkeit
- ❖ Feuerwehr, Sportverein, Jugendangebot für Mädchen, medizinische Versorgung, Seniorenarbeit, Diakonie, Jugendtreff

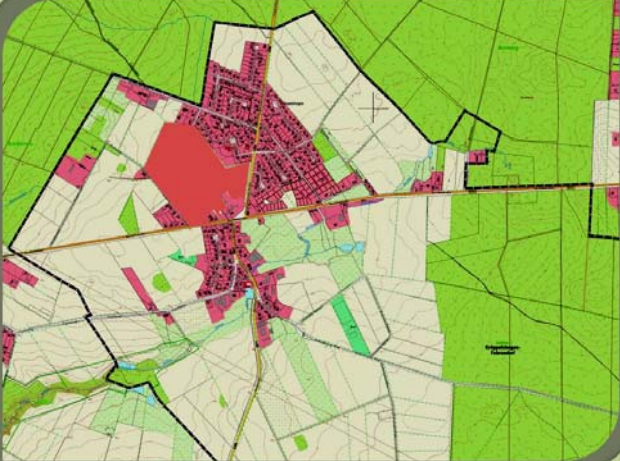
Ergebnisse der Einwohnerversammlung zur Dorfentwicklung vom 02.02.2013

Dorfcharakter, Leben, Wohnen und Arbeiten (Wirtschaft)

- ❖ Ländlichen Charakter und Dorfgröße erhalten
- ❖ Zerschneidung des Dorfes überwinden und Dorfmitte herstellen
- ❖ Wohnen für Jung und Alt
- ❖ Ökologische Zukunftsentwicklung / Natur erhalten
- ❖ Kein Schlafdorf / ein Schlafdorf
- ❖ Moderates Wachstum
- ❖ Günstig wohnen
- ❖ Große Grundstücke
- ❖ **Kein Gewerbegebiet**
- ❖ **Gewerbegebiet**
- ❖ **Zu wenig Gewerbe**
- ❖ **Kein dreckiges Gewerbe**
- ❖ **Neue Einnahmequellen**
- ❖ Touristische Entwicklung



**Gemeinde
Kröppelshagen – Fahrendorf
Verkehr
(Kreuzung B 207 und L 208)
mögliche
Siedlungsentwicklung**



5



GE



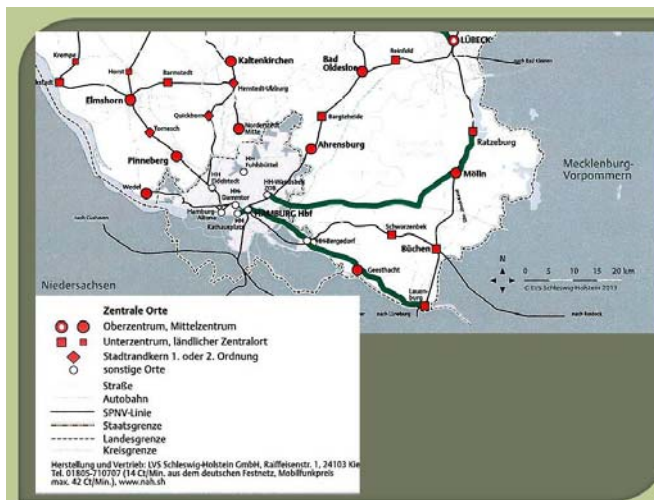
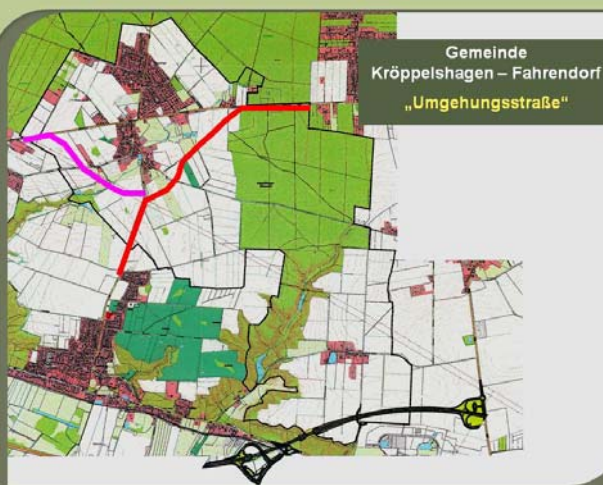
Gespräch mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr (LBV) in Lübeck ist erforderlich

Verkehrsmengen sind angefragt

Kostenschätzungen sind erst möglich nach dem Abstimmungsgespräch beim LBV

Zeitplan entwickeln, für den Umbau der Kreuzung, hierzu erst LBV-Abstimmung erforderlich

Zum Verkehr und zur Siedlungsentwicklung ist der Fachbereich Regionalentwicklung des Kreises Herzogtum Lauenburg zu beteiligen



Hamburg – Geesthacht – Lauenburg

Stundentakt mit Verdichtung auf Halbstundentakt werktags, in Hauptverkehrszeit 10-Minuten-Takt zwischen Hamburg und Geesthacht
grundsätzliche Ausrichtung auf Bahnanschlüsse in Lauenburg Richtung Lübeck

Neue Linie über die Autobahn nach Hamburg

2,9 Millionen Euro/Jahr
Insgesamt 15 Busse notwendig
Jährliche Laufleistung 1,7 Millionen Kilometer
1,70 Euro/Kilometer

Strecke ist bereits heute gut durch den Nahverkehr erschlossen
Neue Linie bietet aber gute Ergänzung
Wichtig ist jedoch eine Abstimmung mit den bestehenden Nahverkehrslinien

